

Der Islam.

Ein ähnliches Schicksal, wie die Germanen dem Weströmischen Reiche, bereiteten die Araber dem Oströmischen. Im 6. Jahrhundert, zur Zeit Justinians, mochte es scheinen, als ob von Konstantinopel aus das Römerreich in seinem alten Umfange wieder hergestellt werden könnte; 534 wurde Afrika, 555 Italien zurückerobert. Aber im 7. Jahrhundert erfolgte ein schwerer Rückschlag. Die Araber, von Mohammeds Lehre begeistert, eroberten unter den Kalifen Omar (634—44) und Othman (644—56) Syrien mit Palästina, das neupersische Reich, Ägypten und weiterhin den ganzen Nordrand Afrikas.

Mohammed (570—632), ein arabischer Kaufmann, schuf aus heidnischen, jüdischen und christlichen Anschauungen eine neue Religion, die er Islam, d. h. Ergebung in Gottes Willen, nannte. Seine Lehre ist aufgezeichnet im Koran. — Nach diesem gibt es nur einen Gott, Allah. Abraham, Moses und Christus werden als Propheten anerkannt; der größte und letzte Prophet ist Mohammed. Die Gläubigen sind verpflichtet zu Gerechtigkeit, Almosengeben, Fasten und zu Wallfahrten zur Kaaba nach Mekka, vor allem aber dazu, den Islam mit Feuer und Schwert auszubreiten. Wer in diesem Kampfe fällt — die Todesstunde ist jedem unabänderlich vom Schicksal bestimmt (Fatalismus) — den erwarten im Paradies die höchsten Freuden. Die Anhänger des Islams heißen Moslem, Mohammedaner oder (nach einem Volksstamm Arabiens) Sarazenen. Ihre Fürsten nannten sich Kalifen, d. h. Nachfolger. Die Hauptstadt war anfangs Medina, später Damaskus, dann Bagdad. — Mohammed 622 mußte zuerst Verfolgung leiden und von Mekka nach Medina fliehen. Von diesem Jahre der Flucht (Hedschra) beginnt die Zeitrechnung der Mohammedaner. Ihr wöchentlicher Feiertag ist der Freitag.

Fränkisch-deutsche Zeit 486 — 843.

(Frühes Mittelalter.)

1. Die Merovinger.

Franken nannten sich seit dem 3. Jahrhundert mehrere deutsche Stämme am Mittel- und Unterrhein, die zu einem Völkerbund zusammengetreten waren. Später unterschied man salische und ripuarische Franken (Meer- und Uferfranken). Jene breiteten sich zwischen Meer, Maas und Somme aus, diese wohnten an den Ufern des Rheins bis Mainz aufwärts und hatten zur Hauptstadt Köln. Die Franken waren noch Heiden,